

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291896</p>
--	---

## Beschreibung

Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Senkrecht stehende Keule, darüber das Löwenfell gelegt. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Dreiteilige Weintraube auf Weinblatt. Im l. F. außen steht ein Adler auf einem Blitzbündel nach l., darunter TPA. Im r. F. steht Tyche nach l. In ihrem l. Arm trägt sie ein Füllhorn (cornucopiae), darunter Y[II].

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.21 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 145-140 v. Chr.

wer

wo Aydın

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- F. S. Kleiner - S. Noe, The Early Cistophoric coinage. ANS Numismatic Studies 14 (1977) 71 Nr. 16 d (dieses Stück erwähnt, Serie 35, ca. 145-140 v. Chr.).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 566 Nr. 166.